
Rundbrief der Anonymen Spieler(GA) Deutschland



Gib es weiter



Nr. 88

Dezember 2013

01.12.2013

Weihnachtsbrief



Impressum:

**Rundbrief
"Gib es weiter"
der
Anonymen Spieler (GA) Deutschland
Nr. 88 • Dezember 2013**

Herausgeber:

Interessengemeinschaft
Anonyme Spieler (GA)
Bovestr. 41
22043 Hamburg

Redaktion und Druck:

Anonyme Spieler (GA)
Rundbriefteam - Gib es weiter
c/o Hohehorst gGmbH
Bgm.-Smidt-Straße 43
28195 Bremen

E-Mail: ga-rundbrief@anonyme-spieler.org

© by Anonyme Spieler (GA)

Titelbild: Eunate/Spanien

**Teile des Inhaltes frei übersetzt
nach dem Combo-Buch der Gamblers Anonymous GA
Copyright © by Gamblers Anonymous GA**

**sowie dem 12-Schritte Programm der
Anonymen Alkoholiker AA deutscher Sprache**

Die im Rundbrief "Gib es weiter" veröffentlichten Beiträge gründen sich auf den Erfahrungen der jeweiligen Verfasser/Innen mit dem GA-Programm (Schritte, Traditionen, Meetings-Begegnungen, Sponsorchaft etc.) Sie stellen keine Stellungnahme der Gemeinschaft der Anonymen Spieler(GA) dar und können nicht auf GA als Ganzes bezogen werden.

Für eingereichte Manuskripte wird kein Honorar bezahlt. Die Manuskripte werden nicht zurückgesandt. Für Zusendungen oder Teile davon kann keine Haftung übernommen werden.

Das Redaktionsteam bittet um Verständnis dafür, wenn ihm notwendige Änderungen, Kürzungen, oder das nicht veröffentlichen eines Beitrages als unabwendbar erscheinen. Die Entscheidung hierüber trägt ausschließlich das Redaktionsteam und in letzter Verantwortung der Verein Interessengemeinschaft Anonyme Spieler(GA) e.V., Bovestraße 41, 22043 Hamburg. Wir veröffentlichen auch keine uns zugesandten Beiträge, die unseren Traditionen widersprechen.

Die im Rundbrief "Gib es weiter" veröffentlichten Beiträge, dürfen nicht ohne ausdrückliche Genehmigung des Vorstandes des Vereins wiederverwendet oder veröffentlicht werden.

Eventuelle Rechte Dritter der an uns zugesandten Artikeln oder Teilen davon (Textpassagen, Fotos, Zeichnungen usw.) müssen beachtet werden; für den Abdruck muss eine schriftliche Einverständniserklärung der Rechteinhaber vorliegen.

Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Titelthema - Weihnachtsbrief.....	4
Präambel	5
Die Zwölf Schritte (Das Programm zur Genesung)	6
Die Zwölf Traditionen (Das Programm zur Einigkeit)	7
Termine/Aktuelles.....	8
Schriftliches Meeting mit Beiträgen Anonymer Spieler.....	13
Protokolle.....	26
Liste der Trockengeburtstage.....	32
Meetingsübersicht - Deutschlandliste	34
Das Gelassenheitsgebet.....	40

Weihnachtsbrief

Liebe GA-Freundinnen und Freunde.

Die Gemeinschaft der Anonymen Spieler(GA) lebt von miteinander teilen, daher haben wir uns entschlossen noch dieses Jahr eine Ausgabe zu erstellen, Wie immer sind wir nicht perfekt aber bestrebt Euch die Informationen und Gedanken der Gemeinschaft zu teilen. Lasst uns Gemeinsam die letzten Tage dieses Jahres erleben. Mit Kraft, Mut und Gelassenheit.

Viel Freude beim Lesen, und gute 24 Stunden euch allen.



Der Rundbrief wird in einer Druck- und Leseversion online auf unserer Homepage: www.anonyme-spieler.org eingestellt und zusätzlich an alle Gruppen mit Emailadresse, per E-Mailanhang versendet. Wer für die nächste Ausgabe einen Beitrag schreiben möchte, kann ihn per E-Mailanhang, und wenn es euch möglich ist, in Word-Format, an: ga-rundbrief@anonyme-spieler.org senden, oder uns auch mit der Post an die Adresse der GA-Bremen, die im Impressum unter "Redaktion und Druck" angegeben ist, zukommen lassen.

Wir führen bei den an uns eingereichten Beiträgen jedoch keinerlei Korrektorat oder Lektorat durch. Wir belassen die Beiträge grammatikalisch so wie sie uns zugesandt wurden und setzen sie lediglich in ein passendes Layout(Schrift- und Blocksatz). Die Beiträge sollen den jeweiligen Inhalt und den Sinn so wiedergeben, wie sie die Autoren/innen verfasst haben. Wir führen eine Rechtschreibprüfung und eventuelle Korrektur der Beiträge nur durch, wenn die Einsender dies ausdrücklich wünschen und bei Einreichung der Beiträge vermerken.

Titelthema des nächsten Rundbriefes:

"Gemeinschaft als Hoffnung und Lösung"

Redaktionsschluss: **15.01.2014** Erscheinungsdatum: Februar **2014**

Wir freuen uns wieder auf eure Beiträge und wünschen euch allen:
Euer Rundbriefteam aus Bremen



Präambel



ANONYME SPIELER (GA) sind eine Gemeinschaft von Frauen und Männern, die ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen süchtigen Spielern bei ihrer Genesung zu helfen.

Die einzige Bedingung für die Mitgliedschaft bei den Anonymen Spielern (GA) ist der aufrichtige Wunsch, mit dem Spielen aufzuhören. Es gibt bei uns keine Gebühren oder Mitgliedsbeiträge. Wir tragen uns selbst durch unsere eigenen, freiwilligen Spenden.

Die Gemeinschaft Anonyme Spieler (GA) ist mit keiner politischen Partei, Konfession, Sekte oder sonst einer Organisation oder Institution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen. Unser wichtigstes Anliegen ist es, mit dem Spielen aufzuhören und anderen süchtigen Spielern zu helfen, es auch zu schaffen.

Die meisten von uns gaben nur widerstrebend zu, dass das Spielen für sie ein Problem ist. Niemand mag sich von anderen unterscheiden. Typisch für unsere "Spielerkarriere" sind daher unzählige Versuche zu beweisen, dass wir genauso spielen können wie andere auch. Der Gedanke, eines Tages das Spielen irgendwie unter Kontrolle zu bringen, ist die fixe Idee eines jeden süchtigen Spielers. Die Beharrlichkeit, mit der wir diese trügerische Idee verfolgten, ist erstaunlich; viele unter uns führte sie an die Schwelle von Gefängnissen, Wahnsinn und Tod.

Wir haben gelernt, dass jeder von uns sich selbst in aller Ehrlichkeit eingestehen muss, ein süchtiger Spieler zu sein. Das ist der erste Schritt zur Genesung. Vor allem müssen wir den Selbstbetrug erkennen, dass wir so sind oder jemals so sein werden wie andere, wenn es ums Spielen geht. Wir sind anders! - Wir haben die Fähigkeit verloren, kontrolliert zu spielen. Wir wissen, dass ein süchtiger Spieler diese Fähigkeit niemals wiedererlangt.

Jeder einzelne von uns hat irgendwann einmal geglaubt, er wäre in der Lage, die Kontrolle zurückzugewinnen. Aber auf diese meist sehr kurzen Phasen folgte unausweichlich noch mehr Kontrollverlust, der allmählich zum körperlichen und seelischen Verfall führte. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir an einer fortschreitenden Krankheit leiden. Im Laufe der Zeit verschlimmert sich diese; solange wir spielen, geht es uns stets schlechter, niemals besser.

Steht jemand erst einmal unter diesem Spielzwang, verliert er drei grundlegende Dinge: Zeit, Geld und sein Wertgefühl. Zeit und Geld sind verspielt - unwiederbringlich -, das Wertgefühl aber lässt sich wieder herstellen.

Damit wir wieder ein normales, zufriedenes und glückliches Leben führen können, richten wir uns nach besten Kräften im täglichen Leben nach bestimmten Grundsätzen: **Die Zwölf Schritte**

Die Zwölf Schritte

(Das Programm zur Genesung)



1. Wir gaben zu, dass wir dem Spielen gegenüber *incuriosus sumus* und unser Leben nicht mehr meistern konnten.
2. Wir kamen zu dem Glauben, dass eine Macht, größer als wir selbst, uns unsere geistige Gesundheit wiedergeben kann.
3. Wir fassten den Entschluss, unseren Willen und unser Leben der Sorge Gottes – wie wir Ihn verstanden – anzuvertrauen.
4. Wir machten gründlich und furchtlos eine moralische und finanzielle Inventur in unserem Inneren.
5. Wir gaben Gott, uns selbst, und einem anderen Menschen gegenüber, unverhüllt unsere Fehler zu.
6. Wir waren völlig bereit, all diese Charakterfehler von Gott beseitigen zu lassen.
7. Demütig baten wir Ihn, unsere Mängel von uns zu nehmen.
8. Wir machten eine Liste aller Personen, denen wir Schaden zugefügt hatten, und wurden willig, ihn bei allen wieder gut zu machen.
9. Wir machten bei diesen Menschen alles wieder gut, wo immer es möglich war, – es sei denn, wir hätten dadurch sie oder andere verletzt.
10. Wir setzten die Inventur bei uns fort, und wenn wir Unrecht hatten, gaben wir es sofort zu.
11. Wir suchten durch Gebet und Besinnung die bewusste Verbindung zu Gott – wie wir Ihn verstanden – zu vertiefen. Wir baten Ihn, nur seinen Willen erkennbar werden zu lassen und uns die Kraft zu geben, ihn auszuführen.
12. Nachdem wir durch diese Schritte ein seelisches Erwachen erlebt hatten, versuchten wir, diese Botschaft an süchtige Spieler weiterzugeben und unser tägliches Leben nach diesen Grundsätzen auszurichten.

Die Zwölf Traditionen

(Das Programm zur Einigkeit)



Aus unseren Erfahrungen haben wir gelernt, dass folgende Punkte wichtig sind, um den Erfolg in unseren GA-Gruppen zu gewährleisten.

1. Unser gemeinsames Wohlergehen sollte an erster Stelle stehen; die Genesung des Einzelnen beruht auf der Einigkeit der Anonymen Spieler.
2. Für den Sinn und Zweck unserer Gruppe gibt es nur eine höchste Autorität, einen liebenden Gott, wie er sich in dem Gewissen unserer Gruppe zu erkennen gibt. Unsere Vertrauensleute sind nur betraute Diener, sie herrschen nicht.
3. Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der aufrichtige Wunsch, mit dem Spielen aufzuhören.
4. Jede Gruppe sollte selbständig sein, außer in Dingen, die andere Gruppen oder die Gemeinschaft der Anonymen Spieler als Ganzes angehen.
5. Die Hauptaufgabe jeder Gruppe ist es, unsere GA-Botschaft zu süchtigen Spielern zu bringen, die noch leiden.
6. Eine GA-Gruppe sollte niemals ein außenstehendes Unternehmen unterstützen, finanzieren, oder mit dem GA-Namen decken, damit uns nicht Geld-, Besitz- und Prestigeprobleme von unserem eigentlichen Zweck ablenken.
7. Jede GA-Gruppe sollte sich selbst erhalten und von außen kommende Unterstützung ablehnen.
8. Die Tätigkeit bei den Anonymen Spielern sollte immer ehrenamtlich bleiben, jedoch dürfen unsere zentralen Dienststellen Angestellte beschäftigen.
9. Anonyme Spieler sollten niemals organisiert werden, jedoch dürfen wir Dienstausschüsse und Komitees bilden, die denjenigen verantwortlich sind, welchen sie dienen.
10. Anonyme Spieler nehmen niemals Stellung zu Fragen außerhalb ihrer Gemeinschaft; deshalb sollte auch der Name „Anonyme Spieler“ niemals in öffentliche Streitfragen verwickelt werden.
11. Unsere Beziehungen zur Öffentlichkeit stützen sich mehr auf Anziehung als auf Werbung. Deshalb sollten wir auch gegenüber Presse, Rundfunk, Film und Fernsehen stets unsere persönliche Anonymität wahren.
12. Anonymität ist die spirituelle Grundlage aller unserer Traditionen, die uns immer daran erinnern soll, Prinzipien über Personen zu stellen.

Termine und Aktuelles:

Sonntag, 10.11.2013

Gruppenliste

Die [Gruppenliste](#) im PDF-Format und [Übersicht](#) auf der Website aktualisiert.

Sonntag, 10.11.2013

Kontaktdaten Gamanon entfernt

Die Kontaktdaten Gamanon wurden entfernt, da Website und Emailadresse verwaist sind.

GamAnon
Angehörige Anonymer Spieler
Bovestr. 41a
22043 Hamburg
info@gamanon.de
<http://www.gamanon.de>

Freitag 20. Dezember 2013 19:00-22:00

offenen Weihnachtsessen und gemütlichem Beisammensein

Die GA Hanau laden alle Spieler, Angehörigen, Teilnehmer und Förderer ein zum offenen Weihnachtsessen und gemütlichem Beisammensein

63450 Hanau
c/o Gemeindehaus
Akademiestr. 7, EG rechts
Email: hanau@anonyme-spieler.org

im Auftrag der Gruppe
Liebe Grüesse und gute 24 Stunden
Harald

Samstag, 21.12.2013 17:30

offene Weihnachtsfeier / Weihnachtsessen / gemuetliches Beisammensein

Ab ca 20:30 Uhr findet ein offenes Meeting statt.

65760 Eschborn-Niederhoechstadt
Verwaltungsstelle-Vereinshaus
Hauptstr. 297 1 Stock Eingang links
Kontakt: 0163-7236280 Claus
Email: ga-eschborn@anonyme-spieler.org

Liebe Grüesse und gute 24 Stunden
Claus M.

Sonntag 22. Dezember 2013 17:00

Weihnachtsmeeting und "30 Jahre GA in Bremen"-Feier

c/o Hohehorst gGmbH Beratungsstelle
Buergermeister-Smidt-Str. 43 im Innenhof rechts bei Qou Vadis
28195 Bremen

0171-1800857 waehrend des Meetings
gabremen@anonyme-spieler.org

Gerne koennt Ihr Angehoerige und Selbstgebackenes mitbringen, wir moech-
ten ohne Alkohol feiern.

Lieben Gruss aus Bremen,
Peter

Mittwoch, 15.01.2014

Einsendeschluss Gib es Weiter Nr.88: "Gemeinschaft als Hoffnung und Lösung"

Liebe GA-Freunde,

in guter Tradition unserer Gemeinschaft ist der Dienst des GEW's weitergegeben worden.

Mit großer Freude und Dankbarkeit für die Chance nehmen die GA-Bremen gerne den Dienst auf.

Die im Rundbrief "Gib es weiter" veröffentlichten Beiträge gründen sich auf den Erfahrungen der jeweiligen Verfasser/Innen mit dem GA-Programm (Schritte, Traditionen, Meetings-Begegnungen, Sponsorschaft etc.) Sie stellen keine Stellungnahme der Gemeinschaft der Anonymen Spieler(GA) dar und können nicht auf GA als Ganzes bezogen werden. Daher sind wir auf Eure Mitarbeit angewiesen und freuen uns auf die neuen Beiträge.

Wie immer könnt Ihr diese unter ga-rundbrief@anonyme-spieler.org einreichen.

Titelthema des nächsten Rundbriefes: "Gemeinschaft als Hoffnung und Lösung"

Redaktionsschluss: 15.01.2014

Erscheinungsdatum: Februar 2014

Wir freuen uns wieder auf eure Beiträge und wünschen euch allen:
Schöne 24 Stunden

Euer Rundbriefteam aus Bremen

Samstag, 18.01.2014 - Sonntag, 19.01.2014

Schriftliche Inventur

Liebe GA-Freunde,

wir laden euch herzlich ein, mit uns in München den **vierten Schritt als schriftliche Inventur** zu machen. Jeder schreibt zwar seine eigene Inventur, aber gemeinsam schreibt es sich leichter. Bei eventuell auftretenden Problemen sind Ansprechpartner vorhanden.

Die Unterlagen liegen für euch bereit. Brotzeit ist vorhanden und bei Übernachtungssuche können wir gegebenenfalls behilflich sein.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldung bei Michael aus Augsburg, (Tel.: 0157 / 74 39 58 04).

Die Inventur findet am

Samstag 18.01.2014 (8:00 - 17:00)

Sonntag 19.01.2014 (8:00 - 17:00)

SHZ (Selbsthilfezentrum München)

Westendstrasse 68, 80339 München

Raum: EG1Sa. 18.01.2014

statt.

Die Spielfreiheit ist für die Teilnahme nicht erforderlich, es gibt jedoch die GA-Empfehlung, seit mindestens drei Monaten Meetings zu besuchen.

Gute 24 Stunden

Andreas und Michael



Schriftliches Meeting mit Beiträgen Anonymer Spieler (GA)

Thomas per Email

Hallo liebe Freunde aus Bremen,

vielen Dank im Vorwege dafür das ihr Euch bereit erklärt habt den Rundbrief weiter zu machen, ich hoffe das ihr viel Freude erfahren werdet bei der Arbeit für GA.

Ich wünsche euch alles gute.

schöne 24 h Thomas/ Stockelsdorf

Hallo Ihr lieben,


in diesem Monat Nov. wiederholte sich mein Abstinenz Jubiläum zum 28ten mal. Ja, es ist ein schönes Gefühl das zu erleben, zu spüren zu erfahren, und mit einem guten Gefühl immer nur für Heute, das weiterzugeben.

Ich kann jedem Neuling Hoffnung geben, das es möglich ist spielfrei und Abstinenz zu leben, mir viel es auch nicht in den Schoß, ich habe lange damit gekämpft, bis ich es loslassen konnte, und mit Hilfe der vielen Menschen und Freunden einen Weg für mich gefunden habe.

Dieser Weg hat sich bis Heute für mich gelohnt, wenn ich es mal so sagen darf, ein wunderbares Leben mit all seinen Höhen und Tiefen, die ich gerade im Jahr 2013 erlebt habe, lassen mich trotzdem hoffen, meinen Weg weiter zu gehen mit Euch, den ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen, dafür ein Dankeschön das es Euch gibt.

In tiefer Dankbarkeit Thomas/ Stockelsdorf

Anmerk. der Redaktion: Glückwunsch Thomas.

*Gib es
weiter* 

Hier ist Platz für Deinen
Beitrag, ist gibt keinen
Gedanken der es nicht wert
ist geteilt zu werden.
Daher raffe Dich auf
und schreibe Deine
Gedanken nieder.

Claus per Email:

GA aus der Sicht eines Arztes

GA is effective because it:

- (a) undercuts denial, projection and rationalization,
- (b) identifies the serious implications of gambling,
- (c) demands honesty and responsibility,
- (d) identifies and corrects character problems
- (e) gives affection, personal concern and support,
- (f) develops Substitutes for the void left by the cessation of gambling,
and
- (g) is nonjudgmental.

Die Gemeinschaft GA ist effektiv, weil sie:

- a) die Mechanismen der Verleugnung, Projektion und Rationalisierung aufdeckt und zerstört,
- b) die gravierenden Auswirkungen des Glücksspiels benennt,
- c) Ehrlichkeit und Verantwortung fordert,
- d) Charakterprobleme erkennt und behebt.
- e) Liebe, Fürsorge und Unterstützung vermittelt,
- f) die innere Leere ersetzt und die Lücke füllt, die sich einstellen kann durch die Abstinenz vom Glücksspiel und weil die GA
- g) nicht bewertet.

Robert L. Custer, M.D.
May 1983

Thomas per Mail

Ich bin Thomas,

unser Urlaub war in Verbindung gesetzt mit dem GA Treffen in Dessau, so dass es etwas entspannter war dort anzukommen, diese Möglichkeiten es so zu planen habe ich des Öfteren schon wahrgenommen, und es hat schon einen Vorteil, gegenüber den Treffen wo man ab und an gehetzt am Freitag ankommt, OK früher war das so in Ordnung, heute nehme ich mir jedoch die Zeit das so zu planen, geht zwar nicht immer aber ich versuche es zumindest.

Die Tage vor dem Treffen, waren gut gefüllt, mit vielen kleinen Highlights in und um Leipzig, so u.a. der Zoo, die Innenstadt, die Kirchen und diverse Gebäude. Was mir gefallen hat, war auch eine 1,5 Stunden lange Stadtrundfahrt, die hat einen groben Überblick geschaffen und es gab viel zu sehen.

Der Plan sich noch mehr anzusehen, wurde allerdings durch zu körperlicher Anstrengungen, viel Laufen, gehen, aufgeben, das es Marion nicht so gut ging, hierzu sei zu sagen, sie ist immer noch auf ihre Gehilfen angewiesen, und damit lässt sich nun mal nicht so viel Strecke machen, wenn noch Schmerzen dazu kommen.

Am Freitag dann rüber gefahren nach Dessau, da wir noch Zeit hatten sind wir ein wenig durch die Innenstadt gelaufen, und trafen dort schon auf die ersten Teilnehmer von dem Treffen, nicht ganz unerwartet, da auch einige andere schon einen Tag vorher angereist sind, um so auch sich im Vorwege ein wenig die schöne Landschaft anzusehen.

Nach einer kleinen Pause, sind wir dann zur Jugendherberge gefahren, Parkplatz vor der Gebäude, Gepäck aus dem Auto, und einige Freunde und Teilnehmer herzlich begrüßt. Da es noch früh war, kamen nach und nach alle an, manche mit viel Hallo und andere eher bescheiden, für einige war es auch das erste Mal, so musste jeder auch schauen, wie geht das hier ab.....nun für uns nicht, haben schon sehr viele miterleben dürfen, bis auf vier alle, die es bisher gab.

Nach dem Abendessen die erste große runde, Eröffnungsmeeting mit fast 80 Anwesenden , kurze Einführung, Infos, Gelassenehitsgebet, danach Meetings und kleine Gespräche auf der Terrasse, hier trafen sich nicht nur Raucher, und sehr oft kam ich mit anderen ins Gespräch, man war immer umgeben von lieben und netten Worten, und mal weniger zu rauchen, nicht immer klappte das.

Der Wochenendplan oder der Ablaufplan hing groß im Speisesaal, so konnte jeder gut schauen was es für Angebote gab, insbesondere Themen zu Meetings, und was es sonst noch so gab, jeder hatte auch die Möglichkeit selbst zu einem Thema ein Meeting zu machen, dies wurde auch genutzt. Sehr beeindruckt war ich von dem Speaker Meeting, hier haben die Organisatoren genau die richtigen Sprecher rausgesucht, um deren Erfahrungen allen mitzuteilen, einfach schön.

Der Nachmittag war mit einigen kulturellen Angeboten bestückt, Bauhausbesichtigung, Fahrradtour und eine kleine Wanderung, die letzte Möglichkeit habe ich genutzt, und es gab einiges zusehen und zu hören, hier habe ich einige schöne Fotos machen können um bestimmte Momente festzuhalten, und mich an diesen Bildern zu erfreuen.

Es war schon anstrengend, obwohl das Tempo recht milde war, doch nachdem ich wieder in der Herberge war, und mich auf den Kaffee und Kuchen freute, spürte ich ein wenig meine Beine und Füße, und obwohl ich das rechte Schuhwerk anhatte. Ein weiterer Höhepunkt war am Abend die Lesung von eigenen Texten und Worten, die zwei Anwesende den gespannten Hörern zum Besten gaben, auch hier spürte ich, wie schon auf dem gesamten Treffen, eine gute runde Atmosphäre, die mir gut tat.

Am Abend, gab es noch diverse Meetings, und es gab auch die Möglichkeit, sich bei Musik, in der dortigen kleinen Disco etwas auszutoben, auch ein Angebot welches in genossen habe, wenn auch nur kurz.

Am Sonntag, war nach dem Frühstück das große Abschlussmeeting, davor noch Zimmer räumen, nichts vergessen, und das Treffen ausklingen lassen. Es ist immer schade wenn nach einem solchen treffen die Menschen wieder in die vielen Richtungen nach Hause fahren, jedoch gibt es bestimmt noch viele andere Begegnungen wo ich den einen oder anderen, sehe oder höre oder auch lese, bis zum nächsten Treffen, daher freue ich mich schon auf 2014 in oder um Freiburg herum.

Das Motto war „freimütiges Geben gehört einfach zum Leben“ und ich denke das ich einiges geben konnte, ich jedoch auch viel erhalten habe, dadurch das ich gebe, ohne Erwartungen etwas zu erhalten.

Auch denke ich, das ich durch mein freimütiges geben, nicht nur beim dem Treffen, sondern auch in den vielen Meetings, die ich auf meinem Weg begleitet habe, Spuren von meinen Wegen hinterlassen habe, so dass andere sehen, erleben und spüren, dass es Wege gibt aus der Sucht. Meiner ist nur einer von vielen, und dieser ist auch nur für mich so OK, Danke.

Allen beteiligten ein recht herzliches Dankeschön für dieses Wochenende, insbesondere für die Organisatoren ein Lob, ihr habt das toll gemacht. Freue mich auf 2014.

Ach ja, ganz wichtig ein Dienst ist für mich auch den Rundbrief mit Leben zu füllen, das tue ich gerne, weil ohne Beiträge lebt der Rundbrief nicht.

Schöne 24 h Thomas

Hier noch einige Impressionen vom Deutschlandtreffen in Dessau

Zur Orientierung des 30. Deutschlandtreffens
Erläuterungen s. "Glossar"

FREITAG		Uhrzeit		
VON	BIS			
ab 15:00				Anreise ¹⁹⁻¹⁸ , Kaffee, Tee + Kuchen
18:00	20:00			Kulturisch ²¹
18:00	19:00			Abendbuffet
19:30	21:30			Eröffnungsmessing
22:00				Meetings

SAMSTAG Vormittag

Raum 200

VON	BIS	
7:30	9:00	Early bird ¹¹ <i>Mediation</i>
7:30	9:00	Frühstücksbuffet
9:15	12:00	Spekulumessing ²¹
11:00	12:00	nach einer Pause: alternativ: <i>Nachtschwärz Spaziergang</i>
12:00	13:00	Mittagsbuffet

SAMSTAG Nachmittag


VON	BIS	
13:00	16:00	Rahmenprogramm ²¹ <i>Wille =/ die Anwesenheit der Gäste Gruppen</i>
		<i>Geführter Spaziergang, Bauhaus-Tour, Fahrrad-Spazier</i>
ab 15:00		Kaffee, Tee + Kuchen
16:30	18:00	Vereinsitzung (Gäste willkommen) ⁴¹
16:00	17:30	alternativ: <i>Meetings</i>
18:00	19:30	"Dessauer Abend" ⁶¹
20:00	21:00	Lesungen (Andrea SHG Dessau ²¹ und Lute ²¹)
20:00		alternativ: <i>Meetings</i>
21:00		Abendmeditation
21:30		Discothek

SONNTAG

VON	BIS	
7:00/7:30	8:00	Early bird
7:30	9:00	Frühstücksbuffet
9:30	11:30	Abschlussmessing
12:00	13:00	Mittagsbuffet
		Verabschiedung mit Kaffee + Tee

Bitte tragt Eure Meetingswünsche in die separate Übersicht „Meetingsangebote“ ein.



*Gib es
weiter* 

Hier ist Platz für Deinen
Beitrag, ist gibt keinen
Gedanken der es nicht wert
ist geteilt zu werden.
Daher raffe Dich auf
und schreibe Deine
Gedanken nieder.

GA-München , Roland per Email:

Hallo Liebe GA Gemeinschaft,

wie Ihr vielleicht mitbekommen habt, hat die Münchner Gruppe dieses Jahr zum ersten Mal am Selbsthilfetag des (SHZ Selbsthilfezentrum) teilgenommen.

Ziemlich angespannt und Nervös fieberten wir unserem ersten größerem öffentlichen Auftritt entgegen. Und es war einfach wunderbar. Nach dem Motto "freimütiges Geben" lief alles wie am Schnürchen.

Um 7:00 Morgen begannen zwei Münchner Freunde mit dem Standaufbau, so gegen

9:00 übernahmen Freunde aus Hamburg, Augsburg und Wuppertal den Dienst der Standbesetzung. Die Münchner konnten sich aus Gründen der Anonymität in ein schattiges Plätzchen zurückziehen. Es war furchtbar heiß an diesem Tag. Nicht nur die Temperaturen waren mit 35° enorm, auch die Rückmeldungen aller Beteiligten sind sehr positiv ausgefallen. Hohe Besucherzahlen an allen 65 Ständen waren zu verzeichnen.

Um 16:00 übernahm die Münchner Gruppe den Abbau des Standes, und ein gemeinsamer Tag des Teilen ging zu Ende.

Wer noch mehr über den Selbsthilfetag lesen möchte:

www.shz-muenchen.de unter Aktuelles

Für mich war es ein Tag an dem ich erleben durfte,
dass meine Genesung auf der Einigkeit der GA Gemeinschaft beruht.


Vielen Dank dafür.

Roland

Hier noch einige visuelle Eindrücke:





*Gib es
weiter* 

Hier ist Platz für Deinen
Beitrag, ist gibt keinen
Gedanken der es nicht wert
ist geteilt zu werden.
Daher raffe Dich auf
und schreibe Deine
Gedanken nieder.

Protokolle:

Protokoll vom GA Regionsgruppentreffen am 09.11.2013 der GA Hamburg

Beginn: 10 Uhr Ende: 12:10 Uhr

Nils übernimmt die heutige Leitung; Ulrich schreibt das Protokoll.
Die Präambel wird gelesen und die Anwesenden stellen sich vor:

Peter – Mi. Barmbek; Mario – So. Wandsbek; Peter – GA Bremen;
Renate – Mo. Altona, Gast; Burghard – Mi. Wandsbek, Gast; Ilona –
Mo. Altona; Nils – Di. Wandsbek; Ulrich – Mo. Eidelstedt; Frank –
Mo. Sinstorf; Jens – Fr. Eilbek; Rolf – Mi. Barmbek, Gast; Tomic –
Mi. Wandsbek; Eris – Di. Mitte

Alle Anwesenden werden begrüßt, insbesondere freuen wir uns,
Peter als Vertreter der GA Bremen begrüßen zu können.

TOP 1 letzte Protokoll

Es bestehen keine Einwände zum letzten Protokoll.

TOP 2 Berichte aus den Gruppen

Mi. Wandsbek: stabile Gruppe, Stamm: 8-10 Freunde

So. Wandsbek: Gruppe baut sich langsam (wieder) auf, Stamm: 3-6
Freunde

GA Bremen: 3 Gruppen (Di., Do., So.), Di. sehr gut besetzt mit bis
zu über 14 Freunden, So. etwas weniger Freunde. geringe Dienst-
bereitschaft, Gruppen laufen hingegen gut.

Mo. Sinstorf: kl. stabile Gruppe, Stamm: 3 Freunde, wenig Zuwachs

Fr. Eilbek: geringe Dienstbereitschaft, Stamm: 3-6 Freunde, Neue
kommen und gehen, sonst läufst gut.

Mi. Wandsbek: stabil, Stamm: 8-12 Freunde, Neue kommen, blei-
ben, gehen, gute Dienstbereitschaft

Mo. Altona: stabil, Stamm: 8-12 Freunde, gute Dienstbereitschaft,
Gruppe läuft gut

Di, Wandsbek: stabil, Stamm: 8-12 Freunde, Dienstbereitschaft okay, Gruppe läuft gut, Neue kommen, bleiben und gehen
Di., Mitte (Repsoldstr.): Stamm: 5-8 Freunde, Neue kommen und gehen

Mo., Eidelstedt: Umzug ins ReeWie-Haus, Wiebischenkamp 58 in 22523 Hamburg zum 04.11.2013, kl. stabile Gruppe im Aufbau, viel Platz für Neue, Stamm: 2-3 Freunde, prinzipiell läuft die Gruppe gut und sie leistet gute ÖA-Arbeit

TOP 3 Dienstbereitschaft

Die Anwesenden tauschen rege Erfahrungen und wie das in ihrem Stammmeeting ist, aus. Um die Dienstbereitschaft zu fördern, kann es z. B. hilfreich sein, die Dienste in kleineren Zeiträumen rotieren zu lassen oder auch die direkte Ansprache (Aufforderung) zu wählen: „Mach´ Du mal (für kurze Zeit)“. Wichtig scheint überall das Einbinden von Neuen zu sein, d. h. bereits kleine Aufgaben/Dienste (Kaffee kochen, aufräumen, Schlüssel, Stühle zusammenstellen, Literatur vorlesen, etc.) von Beginn an, direkt auch an Neue zu übertragen.

TOP 4 Bericht der Region

Der Hamburger Selbsthilfetag war okay, obgleich kaum direkt Betroffene an den Tisch kamen. Die Unterstützung durch GA-Freunde war hingegen klasse und die Veranstaltung mutmaßlich dadurch bereits förderlich für die Gemeinschaft.

Stefan hat seine Dienste als Kassenwart sowie stellvertretender Regionsgruppensprecher niedergelegt. Peter hat heute in seinem Namen die Kasse und das Kassenbuch zur Entlastung mitgebracht.

Ulrich hat 1000 neue GA-Flyer der Region entworfen und drucken lassen. Die Kosten sind (s)eine GA-Spende. Die Flyer haben die Größe von einem Drittel einer DIN A 4 –Seite, sind beidseitig farbig bedruckt, wobei hinten die Meetings aufgelistet und vorn kurze prägnante Infos nebst unserem GA-Logo zu sehen sind. Die Gruppen der Region werden gebeten, die neuen Flyer ggf. gleich gegen die alten auszutauschen und darüber hinaus möglichst in der Nähe ihrer Gruppe in entsprechenden Einrichtungen und Institutionen so-

wie z. B. auch beim Arzt oder an der Pinnwand von Supermärkten weitere auszulegen, sofern deren Einverständnis gegeben ist. Solange der Vorrat reicht, kann sich jede Gruppe Flyer (und anderes) aus der Kontaktstelle zur freien Verfügung nehmen. Die neuen Flyer liegen hinter der weißen Klappe bei der anderen Literatur oder im Literaturregal an der Wand.

Die Region Hamburg möchte den Kontakt mit anderen Regionen zwecks Erfahrungsaustausch herstellen bzw. vertiefen. Dies aber auch um erforderlichenfalls Vorgehensweisen zu erörtern sowie möglichst Einigkeit über Situationen zu erzielen, die GA als Ganzes angehen.

Bisher bestehen lockere Kontakte mit Berlin, München, Eschborn, Stockelsdorf und nun auch mit Bremen. Die GA-Gruppen auf der Deutschlandliste im Umland von Hamburg sollen somit auch weiterhin zum Regiotreffen möglichst eine Einladung erhalten.

GA Bremen fühlt sich nunmehr der GA Region Hamburg zugehörig. Um auch anderen Gruppen in der Nähe von Hamburg die Möglichkeit zu erleichtern, übernimmt die Region Hamburg die Benzinkosten ihrer teilnehmenden Gruppenvertreter. Wir würden uns sehr freuen, wenn damit auch andere Gruppen (z. B. Pinneberg, Elmshorn, Neumünster, Lübeck, Stockelsdorf, Bremen, Lüneburg u. a. sowie ggf. Berlin, Hannover usw. usw.) am Regio-Treffen teilnehmen können.

Diesbezüglich wurde auch laut darüber nachgedacht, evtl. eine Online-Konferenz zu starten oder andere mittels z. B. Skype teilnehmen lassen zu können (Oder vielleicht ja auch mal in einer anderen Stadt das Regiotreffen abhalten!?).

Beim Regiotreffen werden möglichst auch Geburtstagsmünzen (AA) ausgegeben. GA-Bremen bestellt neben GA-Münzen auch GA-Schlüsselanhänger (30 Tage, 90 Tage, usw.) in den USA; Vorteil: alles mit GA-Logo. Wer lieber sowas mit GA-Logo haben möchte, melde sich bitte bei GA-Bremen. Je mehr bestellen, desto günstiger, weil die Portokosten relativ hoch sind.

Für den Zusammenhalt der Gemeinschaft insbesondere auch zur Einbindung neuer Freunde und anderer Gruppen wurde angedacht, mal wieder ein s. g. Norddeutschlandtreffen stattfinden zu lassen. Das letzte hat allen gut getan. Evtl. klappt es 2014 wieder in Sinstorf. Frank will sich diesbezüglich bemühen.

Die Dienstzeit von Ulrich als Regionsgruppensprecher endet heute. Es sind heute somit der neue Regiosprecher, der Stellvertreter sowie ein Kassenwart zu wählen.

TOP 5 Verein/DT 2013

Der Verein verkündete bereits, dass das DT2013 finanziell erfolgreich war. D. h. es sind keine Verluste entstanden und der Überschuss kam unserem Konto zu Gute.

85 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in Dessau im Übrigen dabei. Freunde berichten heute hier darüber hinaus von einem insbesondere nicht nur finanziell rundum gelungenen DT. Es herrschte demnach eine tolle gemeinschaftlich angenehme Atmosphäre. Es gab viele Angebote auch außerhalb und es war prima organisiert. Die Unterkünfte und das Essen wurden ebenso positiv gelobt.

Die Region diskutierte rege über daneben mögliche Verbesserungen bezüglich der Planungssicherheit künftiger DT. Wir kamen zur Erkenntnis, dass bisher jedes DT stattfand und finanzielle Probleme nicht wirklich aufgetreten sind. Auch besteht großes Vertrauen in die GA-Gemeinschaft als Ganzes. Die Region Hamburg möchte dem Verein und auch der GA Freiburg als nächsten Ausrichter unbedingt den Rücken stärken, Mut zu- sowie das Vertrauen aussprechen. Dies ist hingegen eher auch ein Thema, was die GA als Ganzes angeht.

Das nächste DT2014 wird, wie bereits erwähnt, von GA Freiburg ausgerichtet. Die Freunde der Region Hamburg werden auch diesmal gebeten, sich möglichst frühzeitig anzumelden, damit die Ausrichter und unser Verein vernünftig und entspannt planen können.

TOP 6 Rundbrief

GA Bremen hat den Dienst des Rundbriefteams übernommen. Zunächst wird kurzfristig der nächste Rundbrief nur aus den tatsächlichen Beitragseingängen erstellt. Evtl. kommen in späteren Ausgaben andere redaktionelle Themen dazu. Bitte schicke Deinen Beitrag an Ga-Rundbrief@anonyme-spieler.org

TOP 7 GDA

Die Region Hamburg würde es begrüßen, wenn untereinander bundesweit mit anderen Regionen wieder mal ein Erfahrungsaustausch (pro Jahr?!) stattfindet. Muss ja nicht gleich wieder GDA heißen/sein, aber vielleicht ist mal wieder ein Austausch beim DT (2014?) möglich oder anderswie rein online per Chat oder Skype oder sowas?! Siehe auch TOP 4

TOP 8 Weihnachten 2013

In Hamburg findet am 24.12.2013 um 16 Uhr in unserer Kontaktstelle, Bovestr. 41 a, das Weihnachtsmeeting statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle GA und GamAnon sind herzlich willkommen und eingeladen.

GA Bremen richtet am Sonntag, den 22.12.2013 um 16:30 Uhr, ein Jubiläumsmeeting (30 Jahre GA Bremen!) aus. Um 17 Uhr beginnt dazu ein offenes Meeting in den dortigen Gruppenräumen: Hohehorst gGmbH Beratungsstelle, Bürgermeister-Smidt-Str. 43 im Innenhof rechts bei Qou Vadis

TOP 9 Regiokasse

Akt. Stand: 10,08 €. Die Kasse wurde heute geprüft und der ehem. Kassenwart Stefan somit auch einstimmig ohne Enthaltung entlassen.

TOP 10 Wahl von Regiosprecher, Stellvertreter und Kassenwart

Die Anwesenden bedanken sich bei Ulrich für seinen Dienst. Heute stellt sich niemand zur Wahl als Regiosprecher oder Stellvertreter. Hingegen stellt sich Tomic zur Wahl zum Kassenwart der Region.

Tomic wird einstimmig ohne Enthaltung zum Kassenwart gewählt und nimmt die Wahl an.

Es wird gebeten, in der Gruppe nachzufragen, ob jemand Regiosprecher oder Vertreter sein möchte. Bitte zum nächsten Treffen kommen.

Es besteht die Überlegung, dass der Dienst als Regiosprecher quartalsmäßig abwechselnd auf eine Gruppe der Region übertragen werden könnte und sollte. D. h. also die Verantwortung diesbezüglich auf viele Schultern zu verteilen. Beim nächsten Treffen kommt das Thema wieder auf die Tagesordnung.

Ulrich wird gebeten, die Aufgaben des Sprechers schriftlich zu fixieren; Aufgaben eines Regiosprechers:

Einladung zum Regiotreffen, Leitung des Regiotreffens, Bericht aus der Region, Kontakt mit den Gruppen der Region halten. Ggf. neue GA-Flyer der Region in Auftrag geben. Ggf. Erfahrungsaustausch mit anderen Regios Vertretern im Bundesgebiet. Bisherige Dienstzeit: 2 Jahre. Zeitaufwand pro Quartal (ohne Protokoll): ca. 3 – 6 Std.

Ulrich möchte gern den Dienst des Protokollführers der Region übernehmen. Ulrich wird diesbezüglich einstimmig ohne Enthaltung zum Protokollführer der Region gewählt.

TOP 11 nächstes Regio-Treffen

Es findet statt am Samstag, den 08.02.2014 um 11 Uhr, Bovestrasse 41 a in 22043 Hamburg.

Es wurde 11 Uhr vereinbart, weil damit auch Freunde aus der Umgebung genug Zeit für die Anreise erhalten sollen. Da es keinen Regiosprecher oder Vertreter gibt, wird es hingegen diesmal keine zusätzliche Einladung geben. Den Termin bitte daher gut vormerken!

Das Regio-Treffen wird mit Gelassenheitsgebet beendet.

Die heutige Hutspende i. H. v. ca. 58,- € fließt in die Regiokasse.

Gute 24 Stunden Ulrich

Trockengeburtstage:

Liebe GA Freunde,

in guter Tradition der Gemeinschaft möchten wir im GEW (Gib es weiter) eine Liste der Trockengeburtstage führen und für die jeweiligen Monate veröffentlichen.

Dazu benötigen wir Eure Unterstützung!

Dies soll uns immer daran erinnern:

**Hoffnung entsteht durch teilen
Miteinander stärkt das Individuum
Das Gute darf gewürdigt werden**

Sofern Du uns teilhaben lässt, sende Bitte Deine Daten mit Vorname, Gruppe, Tag und Jahr deines Trockengeburtstages an:

Ga-Rundbrief@anonyme-spieler.org

Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen.

Vorname	Gruppe	Datum
Jürgen	GA-Bremen	05.01.2011

Meetingsübersicht

Anonyme Spieler GA

Gruppentreffen (Meetings) alphabetisch sortiert

- Deutschlandliste -

Stand: 10.01.2013

Diese Adressen- und Kontaktliste wurde nach Meldungen der Gruppen/Regionen zusammengestellt. Hinweise auf Änderungen, bitte an die Kontaktstellen weiter geben, oder per Internet als Gruppenmitteilung an:

http://www.anonyme-spieler.org/grp_inp.htm

erstellt durch:
Anonyme Spieler GA
Kontaktstelle
Postfach 3004
65745 Eschborn
Email: info@ga-kontakt.de

63739 Aschaffenburg

JuKuZ Jugend-Kultur-Zentrum
Kirchhofweg 2, 1.Stock, Raum 2
[Mittwoch 19:00-21:00](#)
(jeden 1. Mittwoch im Monat für Angehörige, Betroffene und Freunde offen)
Email: aschaffenburg@anonyme-spieler.org
Postanschrift: PF 100312, 63703 Aschaffenburg

08209 Auerbach

Diakonisches Werk
Herrenwiese 9a
[Freitag 18:00-19:30](#) 14-tägig nach Absprache
(für Angehörige, Freunde von Spielern offen)
037465-2148 Gottfried vorher anrufen

86159 Augsburg

kath.-Pfarramt Zum Guten Hirten
Salomon-Idler-Str. 12 UG.
[Mittwoch 20:00-22:00](#)
(jeden 1. Mittwoch offen)
01577-4395804 Michael
01573-4856631 Gruppenhandy
Email: augsburg@anonyme-spieler.org
Postanschrift: PF 21, 86471
Ziemetshausen

51427 Bergisch-Gladbach-Refrath

c/o Freie Waldorfschule Refrath
Mohnweg 13, 1. OG im Raum 6
[Donnerstag 20:00–22:00](#)
0163-2554013 Richard

12099 Berlin-Tempelhof

Christliches Selbsthilfezentrum „Lichtblicke“
Tempelhofer Damm 133 I.St.
[Montag 19:00-21:30](#)
(1. Montag im Monat offen)
0176-37485277 Thomas
Email: berlin@anonyme-spieler.org

44795 Bochum Weitmar-Mark

c/o Ev. Kirchenzentrum
Karl Friedrich Str. 67b, Hintereingang re.
[Dienstag 19:30–22:00 offen](#)
0176-25492486 Klaus
Email: spsghbo@web.de

38102 Braunschweig

GA Braunschweig
c/o DRK-Alterntagesstätte
Hochstrasse 13
[Dienstag 18:00-20:00](#)
(für Angehörige von Spieler/innen offen)
0163-4906090 Mike, 0531-351406 Horst
Email: ga-bs@gmx.de

28195 Bremen

c/o Hohehorst gGmbH
Bürgermeister-Smidt-Str. 43 im Innenhof
rechts bei Qou Vadis
[Dienstag 19:00-21:00](#)
[Donnerstag 20:00-22:00](#)
[Sonntag 17:00-19:00](#)
0171-1800857 während der Meetings
Email: gabremen@anonyme-spieler.org

03046 Cottbus

Frank 0170-7157726
Email: cottbus@anonyme-spieler.org

06846 Dessau-Roßlau

c/o AWO Suchtberatung
Parkstr. 5
[1.Mittwoch im Monat 17:00-19:00](#)
[3.Donnerstag im Monat 17:00-19:00](#)
0340-619504 AWO Suchtberatung
Email: shg-gluecksspieler-dessau@web.de

***65760 Eschborn–Niederhöhnstadt**

c/o Verwaltungsstelle
Hauptstr. 297 1. St. Eingang links, Vereins-
haus
S-3+4 Station: „Niederhöhnstadt“ Ausgang
rechts
[Samstag 18:30-20:30](#)
0163-7736280 Claus, 0162-1671864 Luigi
Email: ga-eschborn@anonyme-spieler.org
**Die Gruppe arbeitet in Anlehnung an die
*12 Schritte zur Genesung und der
*12 Schritte zur Einigkeit in der Gruppe.
*mit freundlicher Genehmigung von Gamblers
Anonymous GA (U.S.A)*

37269 Eschwege/Witzenhausen

05542-9299808 Holger Telefonkontakt
Email: eschwege@anonyme-spieler.org

60385 Frankfurt/Main-Bornheim
c/o Treff•Punkt
Petterweilstr. 44 (Laden)
U-4 Station „Bornheim-Mitte“
[Mittwoch 18:00-19:30](#)
0177-5653136 Cafer
Email: frankfurt@anonyme-spieler.org

79100 Freiburg-Wiehre
c/o bwlv Fachstelle Sucht
Basler Str. 61 (Victoriahaus)
[Mittwoch 20:00-21:45](#)
1. Mittwoch im Monat Schrittemeeting
0761-507477 Kontakt-Telefon
Email: freiburg@anonyme-spieler.org

79110 Freiburg-Landwasser
c/o Haus der Begegnung e.V.
Habichtweg 48
[Donnerstag 19:30-21:30](#)
0761-507477 Kontakt-Telefon
Email: freiburg@anonyme-spieler.org

45879 Gelsenkirchen
c/o Caritas „Neustadttreff“
Bochumer Str. 11
[Freitag 19:00-22:00](#) (offen)
0209-584754 Rüdiger

06124 Halle/Saale
c/o AWO-Suchtberatungsstelle
Trakehnerstraße 20
[Donnerstag 16:30-18:00](#) 14-tägig n. Ab-
sprache
0178-5573038 Falko
halle-saale@anonyme-spieler.org

22043 Hamburg-Wandsbek
GA-Geschäftsstelle
Bovestrasse 41a
[Montag 18:30-19:30](#)

22767 Hamburg-Altona
Gemeindehaus
Schillerstr. 22
[Montag 19:30-21:00](#)

21077 Hamburg/Harburg-Sinstorf
Gemeindehaus St. Petri
Sinstorfer Kirchweg 21
[Montag 20:00-22:00](#)
sinstorf@anonyme-spieler.org

20097 Hamburg St.-Georg
Aktive Suchthilfe e.V.,
Repsoldstr. 4, 2. Stock
[Dienstag 19:30-21:00](#)
Email: hh-mitte-dienstag@anonyme-spieler.org

22043 Hamburg-Wandsbek
GA-Geschäftsstelle
Bovestrasse 41a
[Dienstag 20:00-21:30](#)

22043 Hamburg-Wandsbek
GA-Geschäftsstelle
Bovestrasse 41a
[Mittwoch 19:30-21:30](#)
Email: hh-wandsbek-mittwoch@anonyme-
spieler.org

22307 Hamburg-Barmbek-Nord
Bürgerhaus
Lorichstr. 28a
[Mittwoch 19:30-21:30](#)

22043 Hamburg-Wandsbek
GA-Geschäftsstelle
Bovestrasse 41a
[Donnerstag 18:30-20:00](#)
Email: hh-wandsbek-donnerstag@anonyme-
spieler.org

22049 Hamburg-Dulsberg
c/o Treffpunkt Eilbek
Alter Teichweg 55a 2. Stock
[Freitag 19:30-21:00](#)
Email: hh-dulsberg-freitag@anonyme-spieler.org

22043 Hamburg-Wandsbek
GA-Geschäftsstelle
Bovestrasse 41a
[Sonntag 10:00-11:30](#)
Email: hh-wandsbek-sonntag@anonyme-
spieler.org

30159 Hannover-Mitte

Burgstr. 8-10, Erdgeschoss
Diakonisches Werk (Nähe Ballhof)

Donnerstag 20:00 - 21:30

Letztes Meeting im Monat offen für Angehörige- und Freunde

Email: hannover@anonyme-spieler.org

Die Gruppe „ein neuer Anfang“ von und für süchtige Spieler arbeitet im 12-Schritte Genesungsprogramm der Anonymen Spieler (GA). Herzlich willkommen. Das Meeting ist für süchtige Spieler, die den aufrichtigen Wunsch haben, mit dem Spielen aufzuhören.

63450 Hanau

Gemeindehaus

Akademiestr. 7, EG rechts

Freitag 19:30-21:30 (offen)

Email: hanau@anonyme-spieler.org

Kontakt: 0170-6041145 Peter ab 18:00 Uhr

45699 Herten, Westf

Diakonisches Werk

Ewaldstr. 72 1.Stock

Dienstag 19:30-21:00

02366-106730 Suchtberatung

49477 Ibbenbüren

Caritas-Suchtberatung, „Cafe Kostbar“

Klosterstr. 19, Rückseite, Nebengebäude

Dienstag 19:30-22:00

0170-9684674 Stephan

57548 Kirchen (Sieg)

c/o „Kleine Gelben“

Schulstr. 9

Mittwoch 18:00-19:00

Tel.: 02741-976030 Frau Karwata

Email: spielsucht@caritas-betzdorf.de

56068 Koblenz

ev. Gemeindezentrum

Moselring 2 1.St. (Bücherei)

Montag 19:00-20:30 (für Angehörige offen)

Mittwoch 19:00-20:30 (für Angehörige offen)

0176-67283337 Horst

Email: ga-koblenz@anonyme-spieler.org

Internet: <http://www.ga-koblenz.de>

50667 Köln-Altstadt-Nord

Kirchengemeinde

Antoniterstr. 14-16

Mittwoch 20:00-22:00

(letzte Mittwoch im Monat für Angehörige, Betroffene und Freunde von Spieler/innen offen)

02272-83123 Karsten

77933 Lahr (Schwarzwald)

0171-7525527 Volker

E-Mail: lahr@anonyme-spieler.org

76829 Landau in der Pfalz

0176-35468941 Wolfgang, Telefonkontakt

Email: landau@anonyme-spieler.org

51379 Leverkusen-Opladen

Jugendheim

Sandstr. 33

Freitag 20:00 (für Angehörige, Betroffene und Freunde von Spieler/innen offen)

02171-43309 Michael

Email: harry@ga-leverkusen.de

51381 Leverkusen-Lützenkirchen

Jugend & Bürgerhaus „Schöne Aussicht“

Hamberger Str. 12

Dienstag 20:00-22:00

02171-7059770 Harry

Email: ga-leverkusen@web.de

49808 Lingen

c/o Caritas-Suchtberatung

Bögenstr. 12

Montag:19:30 (für Angehörige, Betroffene und Freunde von Spieler/innen offen)

05907-947220 Gordon

Email: lingen@anonyme-spieler.org

79539 Lörrach

bwlv-Fachstelle Sucht

Tumringerstr. 229

Montag 19:30-21:30 (für Angehörige, Betroffene und Freunde von Spieler/innen offen)

07621-1623590 bwlv Frau Deppisch

Email: loerrach@anonyme-spieler.org

23552 Lübeck

c/o Jugendzentrum Burgtor
Große Burgstr. 2
0176-75101657
Thomas, Telefonkontakt

21335 Lüneburg

„Stövchen“
Heiligengeiststr. 31
[Donnerstag 20:30](#) (1. Do im Monat offen)
Ralf 04131-59244
Reiner 0170-3224607
Email: lg@anonyme-spieler.org

41236 Mönchengladbach-Rheydt

c/o Paritätisches Zentrum
Friedhofstr. 39
[Montag 19:30-21:00](#)
Außer an Feiertagen
02161-5999397 Helga

81669 München-Schwanthalerhöhe

c/o Selbsthilfezentrum
Westendstr. 68 UG
[Freitag 19:30-21:30](#) (1. Fr im Monat offen)
0176-51727220
Email: muenchen@anonyme-spieler.org

80339 München-Haidhausen

c/o Caritasverband
Balanstr. 28
[Montag 19:30-21:30](#) (3. Mo im Monat offen)
0176-51727220
Email: muenchen@anonyme-spieler.org

48155 Münster

c/o Miks-Kontaktstelle
Hafenweg 6-8
[Mittwoch 20:00-22:00](#)
0176-63139683 Gruppenhandy
0251-511263 Miks

74172 Neckarsulm

c/o Haus der Vereine
Steinachstraße 71 4. Stock
[Mittwoch 19:30-21:00](#)
0176-96224374 Andreas
während des Meetings 07132-17667
Email: neckarsulm@anonyme-spieler.org

24534 Neumünster

c/o Haus der Begegnung
Gemeindehaus Vicelinkirche
Hinter der Kirche 10
[Freitag 18:30-20:30](#) (1. Fr im Monat offen)
0172-8268623 Christoph

56564 Neuwied

c/o Cafe Kls (AWO)
Heddesdorfer Str. 18 Hintereing.
[Donnerstag 19:00-20:30](#)
0176-67283337 Horst
Email: ga-neuwied@t-online.de

26954 Nordenham

c/o Martin-Luther-Haus
Mittelweg 5
[Dienstag 19:00-21:00](#)
04731-21661 und 01520-2377220 Peter

90443 Nürnberg

KISS
Am Plärrer 15
[Donnerstag 19:00-21:00](#)
(1. Do im Monat Schritte-Meeting)
0911-4466556 Rafael
Email: nuernberg@anonyme-spieler.org

87561 Oberstdorf/Allgäu

c/o ADULA-Klinik
In der Leite 6
[Samstag 19:00, vorher anrufen](#)
08322-709-0 Klinik

77652 Offenburg

c/o BLV - SuchtBeratungsstelle
Grabenallee 5 OG.
[Montag 19:00-20:30](#) (2. Mo im Monat offen)
07802-8780779 u. 0179-6163309 Hubert
Email: offenburg@anonyme-spieler.org

78315 Radolfzell

c/o bwlv, Fachstelle Sucht
Schützenstr. 2, II. OG (Nähe Marktplatz)
[Montag 19:30-21:00](#)
07732-942662 Rolf
Email: radolfzell@anonyme-spieler.org

42853 Remscheid

Cafe „Seele in Not“
Hindenburgstrasse 10
[Dienstag 19:00-21:00](#)
0172-9452853 Harald
Email: ga-remscheid@anonyme-spieler.org

66111 Saarbrücken

KISS Kontakt-und Informationsstelle
Futterstraße 27
[Samstag 20:00-22:00](#)
01520-5943134 Sepp; 0179-6906241 Gerd
Email: saarbruecken@anonyme-spieler.org

A-3100 SANKT PÖLTEN

c/o NÖGKK Gebietskrankenkasse
Kremser Landstr. 3
[1. und 3. Dienstag im Monat 19:00-20:00](#)
0043 0650-8810666 Hakan
Email: sanktpoelten@anonyme-spieler.org
ÖSTERREICH, Niederösterreich

57072 Siegen

Diakonie-Suchtberatung
Friedrichstr. 27
[Freitag 19:00-21:00](#)
(für Angehörige und Freunde offen)
0271-87476 Mike vorher anrufen
Email: siegen@anonyme-spieler.org

23617 Stockelsdorf

Jugendzentrum
Ahrensböcker Str. 78
[Dienstag 20:00-21:30](#)
0151-52286918 während des Meetings
Email: stockelsdorf@anonyme-spieler.org

70374 Stuttgart-Bad Cannstatt

Carlo Steeb Haus
Schmidener Str.115 Raum 601 (6. Stock)
[Montag 20:00-22:00](#) (offen)
Email: stuttgart@anonyme-spieler.org

53842 Troisdorf

c/o Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis
Landgrafenstraße 1
[Mittwoch 18:00-20:00](#)
02241-949999 Suchtberatung
Email: selbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

72072 Tübingen

c/o Praxis Bergers
Uhlandstraße 12a
[Montag 20:00-22:00](#) (offen)
07071-34808 Praxis
Email: tuebingen@anonyme-spieler.org

78050 Villingen-Schwenningen

c/o Fachstelle Sucht des BLV
Großherzog-Karl-Str. 6
[Montag 18:15-20:00](#) (1. Mo im Monat offen)
07721-878646-0 blv-Suchtberatung
Email: vs@anonyme-spieler.org

82362 Weilheim-Schongau

c/o Haus der Begegnung
Römerstr. 20
[2. und 4. Mittwoch im Monat 19:00](#)
Dieter 0176-83046375 [vorher anrufen](#)
Email: weilheim@anonyme-spieler.org

65183 Wiesbaden

Suchthilfezentrum
Schiersteiner Str. 4 EG re
[Dienstag 20:00-22:00](#) (offen)
0179-9979739 Thomas, 0162-9373659 Frank
Email: wiesbaden@anonyme-spieler.org

51668 Wipperfürth

Diakonie-Suchtberatung
Radiumstr. 4
[Mittwoch 19:00-21:00](#)
02267-659442 und 0160-94122258 Gerhard
Email: gamblers@arcor.de

42103 Wuppertal Elberfeld-Mitte

c/o Laurentiustreff
Auer Schulstr. 1
[Montag 19:00 - 21:00](#) (außer an Feiertagen)
0202-730195 Helmut
Email: wuppertal@anonyme-spieler.org

*Gott gebe mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern,
die ich ändern kann,
und die Weisheit, das eine
vom anderen zu unterscheiden.*

*Gott gebe mir Geduld mit Veränderungen,
die ihre Zeit brauchen,
und Wertschätzung für alles,
was ich habe, Toleranz gegenüber
jenen mit anderen Schwierigkeiten,
und die Kraft, aufzustehen und
es wieder zu versuchen, nur für heute.*